QUARTALSMITTEILUNG DER HOLIDAYCHECK GROUP AG FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2017

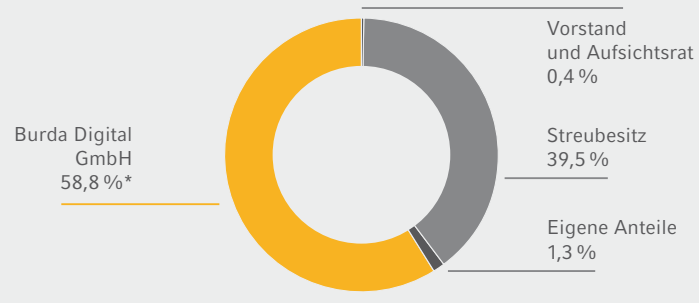
Kennzahlenübersicht

		Q1 2017	Q1 2016	Veränderung in %
UMSATZERLÖSE UND ERGEBNISSE				
Umsatzerlöse	in Mio €	33,4	30,1	11,0%
EBITDA	in Mio €	4,2	0,6	600,0%
Operatives EBITDA	in Mio €	4,4	0,4	1.000,0%
EBIT	in Mio €	2,8	-0,7	-
Finanzergebnis	in Mio €	0,0	0,0	-
EBT	in Mio €	2,8	-0,7	-
Konzernergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche	in Mio €	1,9	-0,7	-
Konzernergebnis aufgegegebene Geschäftsbereiche	in Mio €	0,0	0,5	-
Konzernergebnis	in Mio €	1,9	-0,3	-
Ergebnis je Aktie fortzuführende Geschäftsbereiche	in €	0,03	-0,01	-
Ergebnis je Aktie aufgegebene Geschäftsbereiche	in €	0,00	0,01	-

		31.03.17	31.12.16	Veränderung in %
VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR				
Bilanzsumme	in Mio €	198,5	192,5	3,1%
Langfristige Vermögenswerte	in Mio €	134,0	133,5	0,4%
Kurzfristige Vermögenswerte	in Mio €	64,5	58,9	9,5%
davon Zahlungsmittel	in Mio €	35,4	40,1	-11,7%
Eigenkapital	in Mio €	166,1	165,7	0,3%
Fremdkapital	in Mio €	32,4	26,8	20,8%

		31.03.17	31.12.16	Veränderung in %
KAPITALMARKTORIENTIERTE ANGABEN				
Eigenkapitalquote	in %	83,7%	86,1%	-2,8%
Fremdkapitalquote	in %	16,3%	13,9%	17,3%

Aktionärsstruktur zum 31.03.2017 (gerundet)



* Stand 04.06.2014; keine Gewähr auf Vollständigkeit

„Wir wollen das urlauberfreundlichste Unternehmen der Welt werden - schnell, innovativ, langfristig handelnd und in höchstem Maße urlauberorientiert."

GEORG HESSE
Vorstandsvorsitzender der HolidayCheck Group AG

Quartalsmitteilung der HolidayCheck Group AG für das erste Quartal 2017 vom 1. Januar 2017 bis 31. März 2017

1. Geschäftsverlauf

Die HolidayCheck Group AG blickt auf ein erfolgreiches erstes Quartal 2017 zurück. Sowohl Umsatz, als auch die Ergebniszahlen übertrafen die jeweiligen Werte des Vorjahresquartals deutlich. Gleichzeitig wurde damit die ursprüngliche Planung für das erste Quartal übertroffen.

Der mitteleuropäische Pauschalreisemarkt verzeichnete im ersten Quartal eine deutliche Geschäftsbelebung, von der Anbieter im Marktsegment Online-Pauschalreise, so auch die HolidayCheck Group, nach Unternehmenseinschätzung überproportional profitieren konnten.

2. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

2.1. Ertragslage

Umsatz
In diesem Branchenumfeld konnte die HolidayCheck Group AG ihren **Umsatz** im ersten Quartal 2017 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 11,0 Prozent von 30,1 Millionen Euro auf 33,4 Millionen Euro steigern (+3,3 Millionen Euro).

Die **gesamten Betriebserträge** verbesserten sich im ersten Quartal 2017 auf 34,8 Millionen Euro nach 31,6 Millionen Euro (+10,0 Prozent bzw. +3,2 Millionen Euro).

EBITDA
Der **Marketingaufwand** reduzierte sich im ersten Quartal 2017 auf 14,9 Millionen Euro nach 17,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-12,9 Prozent bzw. -2,2 Millionen Euro). Wesentlicher Grund ist der Verzicht auf die Schaltung einer TV-Kampagne im ersten Quartal 2017.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich im ersten Quartal 2017 auf 9,4 Millionen Euro nach 7,8 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+21,6 Prozent bzw. +1,6 Millionen Euro).

Die **sonstigen Aufwendungen** erhöhten sich im ersten Quartal 2017 leicht auf 6,3 Millionen Euro nach 6,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+2,8 Prozent bzw. +0,2 Millionen Euro).

Das **EBITDA (Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen)** verbesserte sich im ersten Quartal 2017 auf 4,2 Millionen Euro nach 0,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+600 Prozent bzw. + 3,6 Millionen Euro).

Das **operative EBITDA (operatives Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen)** verbesserte sich im ersten Quartal 2017 auf 4,4 Millionen Euro nach 0,4 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+1.000 Prozent bzw. +4,0 Millionen Euro).

Sonstige Posten der Gewinn-und Verlustrechnung
Die **Abschreibungen und Wertminderungen** erhöhten sich im ersten Quartal 2017 leicht auf 1,4 Millionen Euro nach 1,3 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+4,6 Prozent bzw. +0,1 Millionen Euro).

Das **EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen)** verbesserte sich im ersten Quartal 2017 auf 2,8 Millionen Euro nach -0,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+3,5 Millionen Euro).

Das **Finanzergebnis** belief sich im ersten Quartal 2017 wie im Vorjahresquartal auf 0,0 Millionen Euro.

Das **EBT (Ergebnis vor Ertragsteuern)** verbesserte sich im ersten Quartal 2017 auf 2,8 Millionen Euro nach -0,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+3,5 Millionen Euro).

Das **Steuerergebnis** erhöhte sich im ersten Quartal 2017 auf -0,8 Millionen Euro nach 0,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-0,8 Millionen Euro). Wesentlicher Grund sind verbesserte lokale Ergebnisse der HolidayCheck AG sowie der WebAssets B.V. und der damit erhöhte tatsächliche Steueraufwand.

Das **Konzernergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche** verbesserte sich im ersten Quartal 2017 auf

1,9 Millionen Euro nach -0,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+2,6 Millionen Euro).

Das **verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen** verbesserte sich im erste Quartal 2017 auf 0,03 Euro nach -0,01 Euro im Vorjahresquartal (+0,04 Euro).

2.2. Vermögens- und Finanzlage

Die **Eigenkapitalquote** zum 31. März 2017 reduzierte sich in Folge der Geschäftsbelebung leicht auf 83,7 Prozent nach 86,1 Prozent zum 31. Dezember 2016.

Die **Fremdkapitalquote** zum 31. März 2017 erhöhte sich in Folge dessen leicht auf 16,3 Prozent nach 13,9 Prozent zum 31. Dezember 2016.

Die **Zahlungsmittel** zum 31. März 2017 beliefen auf 35,4 Millionen Euro nach 33,8 Millionen Euro zum 31. März 2016 (+1,6 Millionen Euro).

3. Wesentliche Ereignisse

Markus Scheuermann zum Finanzvorstand berufen

Im Februar 2017 berief der Aufsichtsrat der HolidayCheck Group AG Markus Scheuermann, 43, als neuen Finanzvorstand (CFO) in den Vorstand. Dieser tritt spätestens zum 29. Mai 2017 in die Gesellschaft ein. Markus Scheuermann folgt auf Dr. Dirk Schmelzer, der das Unternehmen zum 31. März 2017 verlassen hat.

Gründung der DriveBoo AG

Die HolidayCheck AG, Bottighofen/Schweiz, und die DriveBoo AG in Gründung, Bottighofen/Schweiz, haben am 14. März 2017 einen Spaltungsvertrag abgeschlossen, der die Abspaltung des Unternehmensteils Mietwagen von der HolidayCheck AG vorsieht. Dabei übernimmt die DriveBoo AG in Gründung den Unternehmensteil Mietwagen rückwirkend per 1. Januar 2017. Die Abspaltung steht unter dem Vorbehalt der notwendigen Verfahrensschritte, der Zustimmung der Generalversammlung beider Gesellschaften sowie weiterer im Spaltungsvertrag vorgesehener Bedingungen. Die Spaltung wird rechtskräftig mit dem Eintrag in das Handelsregister. Die Spaltung hat keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss der HolidayCheck Group AG.

Aktienrückkauf

Der Vorstand der HolidayCheck Group AG hat am 8. November 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, von der auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 16. Juni 2015 beschlossenen Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG Gebrauch zu machen. Die Gesellschaft erwirbt im Zeitraum vom 18. November 2016 bis zum 15. Juni 2020 insgesamt bis zu 1.500.000 eigene Aktien der Gesellschaft, wobei der Rückkauf auf eine solche Anzahl von Aktien begrenzt ist, die einem Gesamtkaufpreis von € 7.500.000 entspricht. Der Aktienerwerb erfolgt über die Börse. Die zurückgekauften Aktien sollen Vorstand und Mitarbeitern der Gesellschaft und Mitarbeitern der mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen im Rahmen eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms zum Bezug angeboten werden.

> > >

Die Gesellschaft hat im ersten Quartal 2017 insgesamt 664.657 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von 2,54 Euro pro Aktie am Kapitalmarkt erworben. Diese eigenen Anteile wurden in Höhe von 665 T Euro mit den ausgegebenen Anteilen, in Höhe von 14 T Euro mit der Kapitalrücklage und in Höhe von 1.011 T Euro mit dem erwirtschafteten Konzernergebnis verrechnet.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HolidayCheck Group AG und ausgewählte Tochtergesellschaften wurde ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (Restricted Stock Plan, kurz „RSP“) konzipiert, das unter anderem das Ziel hat, mit einer aktienbasierten Vergütungskomponente die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am langfristigen Erfolg des Unternehmens zu beteiligen und ihnen so einen Anreiz für nachhaltigen Erfolg zu geben. Das Mitarbeiterbeteiliungsprogramm löst für beteiligte Mitarbeiter das bisherige Bonusprogramm ab. Der erfasste Personalaufwand aus dem

Mitarbeiterbeteiligungsprogramm beträgt im ersten Quartal 2017 182 T Euro. Dieser Wert erhöhte nach IFRS 2 im Eigenkapital zunächst die Kapitalrücklage in Höhe von 102 T Euro sowie das erwirtschaftete Konzernergebnis in Höhe von 80 T Euro. Nach Zuteilung der Aktien an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die voraussichtlich im dritten Quartal 2017 erfolgt, wird der auf den Nennbetrag des Stammkapitals entfallende Wert der ausgegebenen Aktien von 1 Euro pro Stück in den ausgegebenen Anteilen erfasst. Dieser Effekt auf die ausgegebenen Anteile wurde für die vorliegende Quartalsmitteilung aus Wesentlichkeitsgründen nicht im Ergebnis pro Aktie erfasst.

Überleitung erwirtschaftetes Konzernergebnis

Das erwirtschaftete Konzernergebnis lässt sich vom 31. Dezember 2016 durch die dargestellte Verrechnung aus dem Rückkauf der eigenen Aktien in Höhe von 1.011 T Euro, der beschriebenen Erhöhung durch das RSP Mitarbeiterbeteiligungsprogramm in Höhe von 80 T Euro und durch das Konzernergebnis des ersten Quartals in Höhe von 1.934 T Euro zum 31. März 2017 überleiten.

Hinweis zur Gliederung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Nach der erfolgreich durchgeführten strategischen Neuausrichtung hat sich der Vorstand dazu entschlossen, ab dem Geschäftsjahr 2016 eine Änderung der Gliederung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vorzunehmen. Wir verweisen diesbezüglich auf die Erläuterungen im veröffentlichen Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016. Im Quartalsabschluss zum 31. März 2016 waren diese Ausweisänderungen noch nicht vollständig umgesetzt. Im Vergleich zum Jahresabschluss 2016 und zur Quartalsmitteilung zum 31. März 2017 werden i. W. die Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen nicht mehr als sonstiger betrieblicher Ertrag erfasst, sondern im Personalaufwand saldiert ausgewiesen (0,2 Millionen Euro).

4. Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

Nach Ablauf des ersten Quartals 2017 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die für die HolidayCheck Group AG von wesentlicher Bedeutung waren.

5. Ausblick

Die Unternehmensvision der HolidayCheck Group AG ist, das urlauberfreundlichste Unternehmen der Welt zu werden. Ziel ist es, die HolidayCheck Group zur zentralen Anlaufstelle für Erholungsurlauber in DACH und Benelux auszubauen.

Dazu plant der Vorstand im weiteren Jahresverlauf gezielte Investitionen in die Weiterentwicklung der bestehenden Produkte und Dienstleistungen in den Kernbereichen Pauschalreise und Hotel Only sowie in neue Produkte und Dienstleistungen in daran angrenzenden Themenbereichen, wie der Vermittlung von Kreuzfahrten. Darüber hinaus wird der erfolgreiche Wachstumsbereich der individuellen Urlauberberatung weiter ausgebaut.

Ferner plant der Vorstand, insbesondere bei HolidayCheck, verstärkte Investitionen in die Markenpositionierung.

Mithilfe dieser Maßnahmen strebt der Vorstand mittelfristig, durch eine bessere Urlaubererfahrung, ein nachhaltiges und beschleunigtes Umsatzwachstum bei unterproportionalem Anstieg der Marketing- und Personalaufwendungen an.

Trotz der erfreulichen Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Quartal 2017 hält der Vorstand, vor allem aufgrund der genannten Investitionsmaßnahmen, vorerst an seiner Umsatz- und Ergebnisplanung für das Geschäftsjahr 2017 fest. Diese sieht eine Steigerung der Umsatzerlöse der HolidayCheck Group, bereinigt um Beteiligungszu- und -verkäufe, im oberen einstelligen Prozentbereich vor.

Aufgrund der gezielten Investitionen in Personal und Marketing, zum nachhaltigen Ausbau des Produkt- und Beratungsangebots für Urlauber, plant der Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 ein operatives EBITDA zwischen -5 Millionen Euro und 0 Millionen Euro.

6. Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Begriffsdefinition

Sofern in dieser Quartalsmitteilung von „HolidayCheck Group AG“ oder „HolidayCheck Group“ die Rede ist, ist stets der HolidayCheck Group-Konzern gemeint.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält Aussagen, die sich auf den künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige, die HolidayCheck Group betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“, „vorhersagen“ oder ähnliche Begriffe. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements der HolidayCheck Group. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der HolidayCheck Group liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der HolidayCheck Group. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der HolidayCheck Group wesentlich von den Angaben zu künftigen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die in Abschnitt „4.2. Risiken“ des Geschäftsberichts 2016 des HolidayCheck Group-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Weitere Informationen bezüglich die HolidayCheck Group betreffende Risiken und Ungewissheiten sind diesem Jahresbericht sowie unserer aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der Webseite der HolidayCheck Group unter www.holidaycheckgroup.com abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der HolidayCheck Group wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. Die HolidayCheck Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Konzern-Bilanz

zum 31. März 2017

VERMÖGENSWERTE	31.3.2017 in T €	31.3.2016 in T €	31.12.2016 in T €
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte			
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	17.767	18.428	18.136
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	11.461	8.189	10.831
Geschäfts- oder Firmenwerte	100.182	100.182	100.182
	129.409	**126.799**	**129.149**
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18	20	18
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.094	2.873	2.746
	3.112	**2.893**	**2.764**
Finanzielle Vermögenswerte			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	4	0
Ausleihungen	0	6.848	0
	0	**6.852**	**0**
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Übrige sonstige Vermögenswerte	844	777	868
	844	**777**	**868**
Latente Steuern	**636**	**1.203**	**759**
SUMME langfristige Vermögenswerte	**134.001**	**138.524**	**133.540**
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.016	23.504	15.172
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	386	31	238
Forderungen aus Ertragsteuern	595	128	694
Übrige sonstige Vermögenswerte	3.133	3.430	2.746
	29.130	**27.093**	**18.850**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**35.377**	**33.781**	**40.085**
SUMME kurzfristige Vermögenswerte	**64.507**	**60.874**	**58.935**
BILANZSUMME	**198.508**	**199.398**	**192.475**

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	31.3.2017 in T €	31.3.2016 in T €	31.12.2016 in T €
EIGENKAPITAL			
Ausgegebene Anteile	57.582	58.314	58.247
Kapitalrücklage	84.808	84.808	84.720
Sonstige Rücklagen	-1.800	-1.689	-1.822
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	25.518	27.137	24.515
SUMME Eigenkapital	**166.107**	**168.570**	**165.660**
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen für Pensionen	1.404	1.013	1.371
Latente Steuern	5.334	5.235	5.307
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	38	0
Übrige sonstige Schulden	1.242	1.654	1.127
SUMME langfristige Schulden	**7.980**	**7.940**	**7.805**
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Sonstige Rückstellungen	260	925	390
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.179	14.068	11.966
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	36	39	35
Ertragsteuerschulden	756	192	160
Übrige sonstige Schulden	7.192	7.664	6.419
SUMME kurzfristige Schulden	**24.422**	**22.888**	**19.010**
SUMME Schulden	**32.402**	**30.828**	**26.815**
BILANZSUMME	**198.508**	**199.398**	**192.475**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 31. März 2017

	1.1. - 31.03.2017 in T €	1.1. - 31.03.2016 in T €
Umsatzerlöse	33.432	30.148
Sonstige Erträge	589	658
Andere aktivierte Eigenleistungen	752	814
Gesamte Betriebserträge	**34.774**	**31.620**
Marketingaufwand	-14.903	-17.115
Personalaufwand	-9.426	-7.754
davon aus laufenden Leistungen	*-9.226*	*-8.046*
davon aus Long-Term-Incentive-Programmen, Pensionen	*-200*	*292*
Sonstige Aufwendungen	-6.274	-6.105
EBITDA	**4.171**	**646**
Abschreibungen und Wertminderungen	-1.374	-1.314
EBIT	**2.797**	**-668**
Finanzerträge	1	157
Finanzaufwendungen	-44	-206
Finanzergebnis	**-43**	**-49**
EBT	**2.753**	**-717**
Tatsächliche Steuern	-667	-44
Latente Steuern	-153	14
Steuerergebnis	**-820**	**-30**
Konzernergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche	**1.934**	**-747**
Konzernergebnis aufgegebene Geschäftsbereiche	**0**	**461**
Konzernergebnis	**1.934**	**-286**
Vom Konzernergebnis entfallen auf		
Eigentümer des Mutterunternehmens	1.934	-286
	1.934	**-286**
	in €	in €
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	**0,03**	**-0,01**
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	**0,00**	**0,01**
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	**0,03**	**0,00**
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	**57.940.721**	**58.313.628**

Finanzkalender 2017*

9. Mai 2017
Teilnahme am Goldman Sachs European Small & Mid Cap Symposium 2017 in London

30. Mai 2017, ab 10 Uhr
Ordentliche Hauptversammlung im Haus der Bayerischen Wirtschaft, Max-Joseph-Str. 5, 80333 München

8. August 2017
Veröffentlichung des Zwischenberichts für das erste Halbjahr 2017

18. September 2017
Teilnahme an der Berenberg & Goldman Sachs Sixth German Corporate Conference, in München-Unterschleißheim

8. November 2017
Veröffentlichung der Zwischenmitteilung für die ersten neun Monate 2017

27. -29. November 2017
Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums 2017 in Frankfurt

** voraussichtliche Termine*

Impressum

Herausgeber
HolidayCheck Group AG
Neumarkter Straße 61
81673 München
www.holidaycheckgroup.com

Konzept /Redaktion
Sabine Wodarz und Armin Blohmann, HolidayCheck Group AG

Autoren & sonstige Mitwirkende
Katharina Endresz, Urszula Jasiulewicz, Holger Kock und Melanie Stuchlik

Gestaltung
Ute Pfeuffer

Fotografie
Aleksandar Nakic, Tomwang112

Übersetzung
Verbum versus Verbum

Investor & Public Relations

Armin Blohmann
+49 (0) 89 35 76 80-901
armin.blohmann@holidaycheckgroup.com

Sabine Wodarz
+49 (0) 89 35 76 80-915
sabine.wodarz@holidaycheckgroup.com

HolidayCheck Group AG
Neumarkter Straße 61
81673 München

www.holidaycheckgroup.com
www.facebook.de/HolidayCheckGroup
www.twitter.com/HolidayCheckGrp

HolidayCheck Group AG
Neumarkter Straße 61
81673 München
www.holidaycheckgroup.com

HolidayCheck

Mietwagen Check.de

zoover

Meteovista